

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **10 (1892)**

Heft 45

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnemente:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 8, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 8.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 8, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. Union postale: un an fr. 16, 2<sup>e</sup> semestre fr. 8.  
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p><b>Insertionspreis:</b> Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p><b>Prix des annonces:</b> La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.</p>	

**Inhalt — Sommaire.**

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Register du commerce. — Kantonbank von Bern. — Schweiz. Hagelversicherungs-Gesellschaft. — Bekanntmachung des schweizerischen Zolldepartements. — Poursuite pour dettes et la faillite. — Ausländische Banken. — Banques étrangères. — Télégrammes.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle.

#### Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal civil du district du Val-de-Travers (Neuchâtel), à la requête de la Caisse d'épargne et d'escompte de Granges, conformément aux articles 790 à 800 et 827 n° 10 du Code fédéral des obligations, le détenteur inconnu des deux billets de change ci-dessous désignés, de produire ces titres au greffe du tribunal civil du Val-de-Travers, à Môtiers, dans un délai de trois mois. Passé ce délai, si lesdits titres n'ont pas été produits, l'annulation en sera prononcée aux termes des articles 793, 795 et 798 du code précité.

Désignation des titres:  
1<sup>o</sup> Billet de change de fr. 500, souscrit le 14 novembre 1889, par Paul-Emile Leblanc, aux Verrières, à l'ordre de Steiner frères, à la Neuveville, à l'échéance du 15 mars 1890, endossé à la Caisse d'épargne et d'escompte de Granges.

2<sup>o</sup> Billet de change de fr. 1000, souscrit le 14 novembre 1889 par Paul-Emile Leblanc, aux Verrières, à l'ordre de Steiner frères, à la Neuveville, à l'échéance de fin mars 1890, endossé à la Caisse d'épargne et d'escompte de Granges.

Donné pour être inséré trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Môtiers, le 19 février 1892. Le président du tribunal: (W. 20—1) **A. P'Epplattener.**

Der allfällige Inhaber von:  
a. Coupon, fällig pro 6. Januar 1892, zu Obligation Nr. 3880, von Fr. 6000;  
b. Coupon, fällig pro 20. Januar 1892, zu Obligation Nr. 3990, von Fr. 5000, beide Obligationen ausgestellt zu Gunsten von Peter Rüttimann in Schübelbach (Kt. Schwyz), auf Toggenburgerbank in Lichtensteig, wird nach Art. 851 des O. R. aufgefordert, dieselben binnen drei Jahren a dato dieser Publikation beim Präsidenten des Bezirksgerichtes Neutoggenburg vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde.

Lichtensteig, 23. Februar 1892. Bezirksgericht Neutoggenburg. (W. 21—5)

#### Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

##### Société suisse d'assurance contre la grêle, Zurich.

Le domicile juridique pour le canton de Vaud est élu chez M. Amédée Gamboni, avocat, 4, Grand Chêne, en remplacement de Messieurs Morel et Gamboni.

Zurich, le 23 février 1892. Société suisse d'assurance contre la grêle, (D. 17) **C. Schramm, directeur.**

#### Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister. — I. Register principal — I. Registro principale

###### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1892. 18. Februar. Kantonbank von Bern, Filiale Langenthal in Langenthal (S. H. A. B. vom 7. Februar 1891, pag. 105). Direktor Otto Graf ist von seiner Stelle zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen.

Bureau Bern

19. Februar. Die Firma H. Hinlein Filiale Bern in Bern, Zweigniederlassung des in Basel unter der Firma H. Hinlein bestehenden Hauptgeschäftes (S. H. A. B. 1888, pag. 825) ist in Folge Verzichtes des Inhabers (Verkauf des Geschäftes) erloschen.

19. Februar. Inhaber der Firma S. Schnell in Bern ist Sigmund Schnell von Canstadt, Besigheim (Kgr. Württemberg), wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Kleiderhandlung. Theaterplatz 1.

19. Februar. Unfallversicherungsverband Schweiz. Spenglermeister, Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1890, pag. 661). Als Sekretär ist am Platze des ausgetretenen Notars Carl Gerster in Bern gewählt worden Paul Hagen von Gr.-Glogau (Schlesien), Buchhalter in Bern.

19. Februar. Bäckermeisterverein der Stadt Bern & Umgebung in Bern (S. H. A. B. 1891, pag. 739). Aus dem Vorstand dieser Genossenschaft sind ausgetreten: Jost Amrein, Präsident; J. Breit, Vizepräsident; Fritz Tschanz, I. Sekretär; Fritz Steiger, als II. Sekretär; Hans von Gunten, Kassier; Peter Rytz, Beisitzer. An deren Platz sind gewählt worden: Präsident Peter Rey

von Geltwyl (Aargau); Vizepräsident Samuel Tschanz von Ausserbirrmoos; I. Sekretär Fritz Steiger, bisher II. Sekretär; II. Sekretär Fritz Rüeggsegger von Röthenbach i. E.; Kassier Hermann Frei von Gontenschwyl (Aargau); Beisitzer Jost Amrein, bish. Präsident, alle wohnhaft in Bern.

##### Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1892. 13. Februar. Inhaber der Firma Jakob Kradolfer, Metzger & Wirt in Niederuzwil ist Jakob Kradolfer von Maerswil (Kt. Thurgau), in Niederuzwil. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: Im Dorf, Niederuzwil.

13. Februar. Inhaber der Firma Hermann Kaufmann in Berneck ist Hermann Kaufmann von und in Berneck. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei und Wirtschaft.

13. Februar. Inhaber der Firma Jakob Forter, Cementgeschäft in Marbach ist Jakob Forter von und in Marbach. Natur des Geschäftes: Cementgeschäft und Bauunternehmung. Geschäftslokal: Sandgrube.

13. Februar. Inhaber der Firma Johann Georg Eppler z. «Frohsinn» in Lichtensteig ist Johann Georg Eppler von Thieringen, Oberamt Beltingen, in Lichtensteig. Natur des Geschäftes: Brauerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: Z. «Frohsinn».

13. Februar. Inhaber der Firma Kaiser-Bieler in Ragaz, welche seit 1. Januar l. J. besteht, ist Johann Oswald Kaiser von Degersheim, in Ragaz, welcher von der aufgelösten Kollektivgesellschaft Gebrüder Kaiser & Comp. in Ragaz das Waarenlager und Ladengeschäft übernommen hat. Natur des Geschäftes: Krystall, Porzellan, Hôtels- und Haushaltsartikel etc. en gros und en détail.

13. Februar. Die Firma Jos. Studer-Baer in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 188 vom 27. Dezember 1890, pag. 900) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma H<sup>reh</sup> Zimmermann in Rorschach ist Heinrich Zimmermann von Pfäffikon (Kt. Zürich), in Rorschach; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Natur des Geschäftes: Mercerie, Wolle, Spezereien und Cigarren. Geschäftslokal: Z. Friedeck, Eisenbahnstrasse.

15. Februar. Inhaber der Firma A. Rohner z. „Hirschen“ in Rebstein ist Anselm Rohner von und in Rebstein. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Bäckerei. Geschäftslokal: Z. Hirschen.

15. Februar. Inhaber der Firma Johannes Kehl, Handlung in Rebstein, ist Johannes Kehl von und in Rebstein. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Glas- und Geschirrhandlung. Geschäftslokal: Ausserdorf.

16. Februar. Inhaber der Firma Robert Wiedenkeller in Uzwil ist Robert Wiedenkeller von Arbon, in Uzwil. Natur des Geschäftes: Wirtschaft z. Hôtel Uzwil, Stationsplatz.

16. Februar. Inhaber der Firma Franz Anton Brülesauer in Eggersriet ist Franz Anton Brülesauer, Käser von Gonten, in Eggersriet, Dorf. Natur des Geschäftes: Käseerzeugung. Geschäftslokal: Im Dorfe Eggersriet.

16. Februar. Inhaber der Firma Joseph Anton Lehner in Eggersriet ist Joseph Anton Lehner von Untereggen, in Eggersriet. Natur des Geschäftes: Mülerei und Bäckerei. Geschäftslokal: Untermühle.

16. Februar. Inhaber der Firma Wilhelm Fisch in Grub-Eggersriet ist Wilhelm Fisch von Mühlen (Kt. St. Gallen), in Grub-Eggersriet. Natur des Geschäftes: Stickerei und Ferggerei.

17. Februar. Inhaber der Firma Joseph Sutter in Grub-Eggersriet ist Joseph Sutter von Vättis-Pfäfers, in Grub-Eggersriet. Natur des Geschäftes: Käseerei.

17. Februar. Inhaber der Firma Jos. Stieger an der Langgass-Tablat ist Joseph Stieger von Oberriet, in Tablat. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Langgasse.

17. Februar. Die Firma Gebrüder Weder in Balgach (S. H. A. B. 1883, pag. 630) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen.

17. Februar. Die Feldschützengesellschaft der Stadt St. Gallen in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 485, und 1886, pag. 113) hat in ihrer Hauptversammlung vom 4. Januar l. J. an Stelle des zurückgetretenen Paul Stäheli-Vonwiller den Joh. Ulrich Wetter-Weiss von und in St. Gallen zum Schützenmeister gewählt und führt dieser inkünftig Namens der Gesellschaft kollektiv mit dem bisherigen Aktuar Walter Fehr, welcher zukünftig auch als Schützenmeister-Stellvertreter funktioniert, die rechtsverbindliche Unterschrift.

18. Februar. Lorenz Lizzari von Pescantina, Prov. Verona (Italien), und Costantino Locatelli von Brembate Sotto (Italien), beide in St. Gallen, haben unter der Firma Lizzari & Locatelli in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. Juni 1889 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung. Geschäftslokal: Geltenweilenstrasse und Davidstrasse.

##### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Morges.

1892. 17 février. La société en nom collectif D. Bähler et fils, à Morges (F. o. s. d. c. du 16 avril 1883, n° 55, II, page 427), est dissoute à dater du 31 décembre 1888.

La maison Marc Bähler, à Morges, dont le chef est Marc Bähler de Wattenwyl, canton de Berne, domicilié à Morges, a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison D. Bähler et fils. Genre de commerce: Ferblantier-couvreur. Magasin: 76, Rue du Lac.

18 février. Le chef de la maison Emile Vuffray, à Vuflens-le-Château, est Emile Vuffray de Vuflens-le-Château, y domicilié. Genre de commerce: Exploitation du Café «Au Guillaume Tell», à Vuflens-le-Château.

# Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank von Bern, in Bern, inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut,

vom Jahre 1891.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll				Haben	
Lastenposten				Nutzposten	
		<b>I. Verwaltungskosten.</b>			
	11,093	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden (exklusive Tantiemen).			
	178,901	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.			
	1,071	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.			
	16,966	Lokalmiethe.			
	5,399	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.			
	13,047	Bureau-Anlagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).			
	20,881	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.			
	5,512	Banknotenherstellungskosten.			
	621	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.			
256,798	65	Diverse.			
	3,298				
		<b>II. Steuern.</b>			
	14,250	Bundesbanknotensteuer.			
	85,500	Kantonale Banknotensteuer.			
	1,432	Andere kantonale Steuern.			
102,432	01	Gemeindesteuern.			
	1,249				
		<b>III. Passivzinsen.</b>			
		<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung:</i>			
	139,181	An Emissionsbanken und Korrespondenten inkl. Filialen.			
	324,171	An Konto-Korrent-Kreditoren.			
		<i>b. Auf Schuldscheinen aller Art:</i>			
		An Schuldscheine auf Zeit (Kassascheine):			
	121,611	75 Bezahlte Zinsen und Coupons.			
	6,187	70 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.			
	64,536	60 Ratazinsen auf 31. Dezember 1891.			
	192,336	05			
580,576	15	75,113	40 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.		
	117,222				
		<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>			
	27,226	Auf Diskonto-Schweizer-Wechsel.			
	3,114	Auf Wechsel auf das Ausland.			
	6,500	Auf Konto-Korrent-Debitoren.			
	109,073	Auf Effekten (öffentl. Wertpapiere).			
177,971	67	32,057	40 Kassa-Manco des frühern Kassiers.		
		<b>V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.</b>			
	10,548	90 Verzinsung des Reservefonds von Fr. 263,723. 80 à 4%.			
	513,554	93 Reingewinn des Rechnungsjahres 1891.			
		<b>VI. Reingewinn.</b>			
		<b>I. Ertrag des Wechselkonto.</b>			
		Diskonto-Schweizer-Wechsel:			
		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	541,520	50	
		Rückdiskonto vom Vorjahre à 4,67 %	53,342	27	
			594,862	77	
		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1891 à 4,16 %	88,210	15	506,652
		Wechsel auf das Ausland:			
		Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinn	35,205	37	
		Rückdiskonto vom Vorjahre à 3-6 %	11,725	80	
			46,931	17	
		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1896 à 3-5 1/2 %	1,355	80	45,575
		Wechsel mit Faustpfand:			
		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	24,485	30	
		Rückdiskonto vom Vorjahre à 4,89 %	2,496	55	
			26,981	85	
		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1891 à 4,31 %	4,539	15	22,442
					574,670
		<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>			
		<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung:</i>			
		Von Emissionsbanken, Korrespondenten (inkl. Filialen)	232,575	48	
		Von Konto-Korrent-Debitoren	284,354	50	
		Von Konto-Korrent-Kreditoren	1,790	—	
		Von Diverse	869	12	
		<i>b. Auf anderen Guthaben und Anlagen.</i>			
		Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	4,152	10	
		Zinsrestanzen auf Jahresabschluss	160	85	
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1891	1,283	85	
			5,596	80	
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	1,520	70	4,076
		Von Hypothekar-Anlagen aller Art:			
		Vereinnahmte Zinsen	1,008	95	
		Zinsrestanzen auf Jahresabschluss	127	50	
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1891	1,404	85	
			2,536	30	
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	497	75	2,038
		Von Effekten (öffentl. Wertpapiere):			
		Kursgewinne auf eigenen Effekten	28,666	70	
		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	334,442	70	
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1891	96,565	30	
			459,674	70	
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	48,133	70	
			411,541	—	
		Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter	827	70	412,368
					938,072
		<b>III. Ertrag der Immobilien.</b>			
		Vom Bankgebäude	17,225	75	
		Von andern Grundeigentum (nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt)	22,463	82	39,689
		<b>IV. Gebühren und Entschädigungen.</b>			
		Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Wertmitteln, Wertgegenständen etc.			9,860
		<b>V. Diverse Nutzposten.</b>			
		Provision auf Coupons	8,587	23	
		Provision auf Anleihe-Vermittlungen	64,175	15	72,762
		<b>VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.</b>			
		Von Diskonto-Schweizer-Wechseln			6,821
					1,641,877
1,641,877	34				34

## Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank von Bern vom Jahre 1891.

### Vertheilung des Reingewinnes pro 1890.

Der dem Staate pro 1890 zur Verfügung gestellte Reingewinn von Fr. 528,189. 57 fand laut Regierungsratsbeschluss folgende Verwendung:

Zuweisung an den Reserve-Konto	Fr. 51,300. —
Ablieferung an den Staat	„ 476,889. 57
	Fr. 528,189. 57

### Vertheilung des Reingewinnes pro 1891.

Nach § 31 des Kantonalbankgesetzes vom 2. Mai 1886\*) wird der Reinertrag pro 1891 von Fr. 513,554. 93 dem Staate zur Verfügung gestellt.

\*) § 31, Alinea 2 und 3, des Gesetzes lautet:

„Der Reinertrag der Bank fällt vollständig in die Staatskasse und es dürfen daher aus demselben keine Gewinntheile ausgerichtet werden.  
 „Zur Ausgleichung der Jahreserträge ist jedoch eine Reserve von höchstens 1 Million Franken anzulegen. Dieselbe wird in der Weise gebildet, dass aus dem nach einer vierprozentigen Verzinsung des Grundkapitals an den Staat verbleibenden Ueberschuss eine durch den Regierungsrath festzusetzende Quote von 20 % bis 40 % in den Reservefonds fällt.“

B. 3. Schweizerische Anstalt für das öffentliche Bankwesen  
 Jahresschluss - Bilanz

der Kantonalbank von Bern, in Bern,  
 inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut,  
 auf 31. Dezember 1891.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Aktiven		Passiven	
<b>I. Kassa.</b>			
6,000,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.	
1,266,253	75	Uebrige gesetzliche Baarschaft (inkl. Centralstelle).	
7,266,253	75	Gesetzliche Baarschaft.	
255,050	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
407,250	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	
35,823	89	Uebrige Kassabestände.	
7,967,377	14		
<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>			
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
92,317	62	Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren.	
1,339,456	82	Korrespondenten-Debitoren.	
5,900,887	81	Konto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.	
6,432,662	25		
<b>III. Wechselforderungen.</b>			
Diskonto-Schweizer-Wechsel:			
3,771,626.05	innert 30 Tagen fällig.		
2,802,213.51	" 31-60 " " "		
2,088,565.07	" 61-90 " " "		
455,080.77	in über 90 " " "		
9,117,485	40		
Wechsel auf das Ausland:			
37,538.11	innert 30 Tagen fällig.		
87,752.39	" 31-60 " " "		
55,102.85	" 61-90 " " "		
37,665.85	in über 90 " " "		
218,059	20		
Wechsel mit Faustpfand:			
236,960. —	innert 30 Tagen fällig.		
67,120. —	" 31-60 " " "		
337,415. —	" 61-90 " " "		
67,080. —	in über 90 " " "		
708,575	—		
13,244,119	60	Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand.	
<b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
6,278,497	75	Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
190,000	—	Lombard-Vorschüsse auf bestimmte Zeit.	
122,389	90	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte Hypothekaranlagen.	
42,711	60		
6,633,599	25		
<b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>			
500	—	Aktien	
12,860,104	30	Obligationen (vide Beilage Nr. 2).	
12,860,604	30	Effekten (öffentl. Werthpapiere).	
419,500	—	Grundeigenthum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
13,280,104	30		
<b>VII. Feste Anlagen.</b>			
327,000	—	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.	
12,500	—	Mobilien, " " " " "	
339,500	—		
<b>VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).</b>			
Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).			
99,542	35		
47,996,904	89		
<b>I. Notenemission.</b>			
Noten in Zirkulation } (vide Beilage Nr. 1)			
14,744,950	—	Eigene Noten in Kassa	15,000,000
255,050	—		
<b>II. Kurzfristige Schulden.</b>			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
678,892	98	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	
1,208,149	98	Korrespondenten-Kreditoren	
7,095,619	22	Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	
4,830,085	73	Konto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten	
6,187	70	Verfallene, noch nicht bezogene Zinsen	
13,818,435	56		
<b>IV. Andere Schulden auf Zeit.</b>			
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
5,000,000	—	Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	
3,232,000	—	Schuldscheine (Kassascheine), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	8,232,000
<b>V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).</b>			
Rückdiskonto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-Ratazinsen auf Passivposten J und Verlust-Rechnung Reingewinn für das Rechnungsjahr 1891			
94,105	10		
64,536	60		
513,554	93		672,196
672,196	63		
<b>VI. Eigene Gelder.</b>			
10,000,000	—	Eingezahltes Kapital	
274,272	70	Ordentliche Reservefonds (Verzinsung vom Jahre 1891 inbegriffen)	10,274,272
10,274,272	70		
47,996,904	89		

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank von Bern auf 31. Dezember 1891.

**Beilage Nr. 1. Noten-Status** vom 31. Dezember 1891.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
Noten à Fr. 1000	2,000,000	27,000	1,973,000
" " " 500	2,000,000	18,000	1,982,000
" " " 100	7,500,000	121,400	7,378,600
" " " 50	3,500,000	88,650	3,411,350
	15,000,000	255,050	14,744,950

**Beilage Nr. 3. Konto-Korrent-Kreditoren.**

- Die Konto-Korrent-Kreditoren zerfallen in:
- a. 1069 Konti mit einem Gesamtguthaben von **Fr. 7,095,619. 22** unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.
  - c. 1 Konto mit einem Guthaben von **Fr. 5,000,000. —** nach 8 Tagen rückzahlbar.

**Beilage Nr. 4. Eventuelle Verbindlichkeiten.**

- Die weiter begebenen, am 31. Dezember 1891 noch nicht verfallenen Wechsel betragen **Fr. 1,746,937. 02**

**Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.**

Bezeichnung	Nominal-Werth	Kurs	Schätzungs-werth
<b>Obligationen.</b>			
<i>Staaten.</i>			
3 1/2 % Eidgenossenschaft 1889	137,000	99	135,630
3 1/2 % " 1888 Alkohol	107,000	99	105,930
3 % Schweizerische Eisenbahnrente	193,000	89.50	172,735
3 1/2 % Kanton Bern 1887	1,067,000	98	1,045,660
3 1/2 % " Appenzel A.-Rh. 1887	67,000	98	65,660
3 1/2 % " Solothurn 1888/1889	29,000	97	28,130
3 1/2 % " St. Gallen 1890	101,000	100	101,000
3 1/2 % " Neuenburg 1891	50,000	99	49,500
4 1/4 % " Zürich 1883	62,500	101	63,125
3 1/2 % " Basel-Stadt 1888	10,000	98	9,800
4 % " Neuenburg 1885	666,000	101	672,660
3 % " Genf mit Prämien (Zins inbegriffen)	18,400	103	18,951
<i>Gemeinden.</i>			
3 1/2 % Bern 1884	807,000	97	782,790
3 1/2 % Zürich 1889	264,000	94	248,160
4 % Lausanne 1885	18,000	100	18,000
4 % Thun 1880	18,000	100	18,000
<i>Banken.</i>			
3 1/2 % Caisse hypothécaire cantonale vaudoise 1889	30,000	96	28,800
4 % Foncière banque cantonale neuchâteloise 1886	6,000	100.50	6,030
3 1/2 % " 1888	100,000	97	97,000
3 1/2 % Hypothekarkasse des Kt. Bern, Kassascheine	96,600	100	96,600
<i>Eisenbahnen.</i>			
4 % Centralbahn 1876, 1883, 1886	292,500	101.50	296,887
3 1/2 % Brünigbahn 1889	3,916,000	96	3,759,360
3 1/2 % Jurabahn 1889	4,754,000	97	4,611,380
4 % Nordostbahn 1886/1887	22,500	101	22,725
4 1/4 % Emmenthalbahn 1884	80,000	101	80,800
4 % Gotthardbahn 1884	7,500	101	7,575
5 % " gekündet	1,000	100	1,000
4 % Suisse Occidentale 1878/1880	279,000	100	279,000
4 1/2 % Portug. Eisenb.-Prior. 1889, reduz. à 124.05 M.	50,000	60	37,215
<b>Aktien.</b>			
1 Aktie Gas- und Wasserwerk Interlaken	500	100	12,860,104
			500
			12,860,604

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Bilanz am 31. Dezember 1891.

Aktiven.

Passiven.

Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,162	07			Kassabestand.				
20,773	30			Diverse Debitoren:				
				Guthaben bei der Zürcher Kantonalbank.				
		10,000	—	Werthschriften-Konto:				
				10 Obligationen der Zürcher Kantonalbank à 1000 Fr. zu 3 3/4 % im Dépôt der Berner Kantonalbank als Bundeskaution.				
		35,000	—	35 Obligationen der Zürcher Kantonalbank à 1000 Fr. zu 3 1/2 % im Dépôt der Zürcher Kantonalbank.				
75,000	—	30,000	—	6 Obligationen der Zürcher Kantonalbank à 5000 Fr. zu 3 3/4 % im Dépôt der Zürcher Kantonalbank.				
96,935	37			(B. 1.)			96,935	37

Zürich, den 2. Januar 1892.

C. Schramm, Direktor.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Aufstellungen des Gewinn- und Verlust-Kontos und der Bilanz mit den ordnungsmässig geführten Büchern bescheinigt

Zürich, den 5. Januar 1892.

J. J. Opprecht, kontrolirendes Mitglied des Verwaltungsrathes.

Die zwölfte Rechnung der Schweizerischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft für das Jahr 1891 erweist sich nach möglichst genauer Prüfung durch die unterzeichneten Revisoren als richtig und beantragen wir deren Abnahme unter bester Verdankung an die Direktion.

Zürich, den 15. Januar 1892.

J. Lutz, Nik. Frey, Streit. Die Revisoren:

Bekanntmachung.

Gemäss der auf Seite IX, drittunterster Absatz, der Einleitung zum neuen Gebrauchsstatut enthaltenen Vorschrift, welche dem Publikum durch offizielle Bekanntmachung im « Bundesblatt » und im « Schweiz. Handelsamtsblatt » (Nr. 19 vom 27. Januar d. J.) ausdrücklich zur Kenntniss gebracht worden ist, sind die Importeure von alkoholhaltigen Fabrikaten gehalten, in den Deklarationen für die Zollabfertigung jeweilen den Alkoholgehalt nach Tralles genau anzugeben.

Mit Rücksicht darauf, dass diese Vorschrift von den Zollpflichtigen vielerorts nicht beachtet wird, gibt das Zolldepartement hiemit bekannt, dass fortan auf allen Sendungen von alkoholhaltigen Fabrikaten, bei welchen eine genaue Angabe des Alkoholgehalts nicht vorliegt, in analoger Anwendung von Art. 15 des Zollgesetzes, lautet:

« Güter, welche auf eine zweideutige Weise angegeben oder bezeichnet werden, unterliegen der höchsten Gebühr, die ihnen nach Massgabe ihrer Art auferlegt werden kann »

die volle Monopolgebühr von Fr. 80 per q erhoben werden wird.

Bern, den 22. Februar 1892.

Schweiz. Zolldepartement.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Poursuite pour dettes et la faillite.

En date du 16 c. le conseil fédéral a écarté comme non fondé par les motifs ci-après, le recours de E. Petite & Co, agents d'affaires à Genève, contre la décision de l'autorité de surveillance de Genève, du 12 janvier dernier:

« Les recourants n'alléguent pas avoir demandé à consulter les registres de poursuites au sujet d'un débiteur déterminé, dont ils étaient les créanciers dont ils représentaient le créancier; ils font uniquement valoir l'intérêt général qu'ils ont à trouver dans ces registres des renseignements au sujet de tous les débiteurs qui, dans le canton de Genève, sont l'objet de poursuites; or, l'article 8, alinéa 2, L. P. qui autorise à consulter les registres toute personne qui justifie de son intérêt, vise un intérêt actuel et spécial, celui du créancier ou des cautions d'un débiteur déterminé, par exemple, et non un intérêt général.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banca nazionale nel regno d'Italia.			
	31. janvier.	10 février.	
Moneta metallica	223,567,618	223,332,389	
Portafoglio	381,510,784	380,877,876	
			31 janvier. 10 février.
			L. L.
			583,680,273 573,558,298
			71,807,353 67,047,206
Niederländische Bank.			
	13. Februar.	20. Februar.	
Metallbestand	117,177,067	117,879,327	
Wechsel-Portefolio	63,216,307	58,822,594	
			13. Februar. 20. Februar.
			a. a.
			192,789,155 188,929,330
			116,215,403 16,157,574

Télégrammes.

24 février. Les câbles Zanzibar-Mombassa et Singapore-Saigon sont rétablis. — Le câble Brest-St-Pierre de la compagnie française P.-Q. est rétabli.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts. die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Wengernalpbahn-Gesellschaft.

Schlussstermin für Aktieneinzahlung.

Gemäss Art. 5 der Statuten und Art. 634 und 635 O.-R. wird hiemit die letzte peremptorische Frist für Volleinzahlung nachverzeichneter Interimsscheine von Aktien der Wengernalpbahn-Gesellschaft

auf den 31. März 1892

festgesetzt.

Die Einzahlungen sind unter Vorlage der Interimsscheine bei der

Eidgenössischen Bank in Bern

und deren Comptoirs in Basel, Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, Luzern, St. Gallen und Zürich zu leisten.

Die zweite Einzahlung beträgt Fr. 100 plus 6 % Zins vom 25. Juni 1891 an. Die dritte Einzahlung beträgt Fr. 100 plus 6 % Zins vom 25. August 1891 an. Die vierte Einzahlung beträgt Fr. 100 plus 6 % Zins vom 25. Oktober 1891 an. Die fünfte Einzahlung beträgt nach Abzug von Fr. 29. 80 Bauzinsvergütung Fr. 70. 20 plus 6 % Zins vom 25. Dezember 1891 an.

Sollten innert obiger Frist bis 31. März 1892 die Einzahlungen nicht erfolgen, so werden die Interimsscheine unter Beobachtung der in Art. 635 O.-R. festgesetzten Formeln annullirt und die auf denselben bereits gemachten Einzahlungen verfallen zu Gunsten der Gesellschaft.

Die Interimsscheine, auf welchen von obigen Einzahlungen noch ausstehen, sind die Nummern 224, 510/3, 541/2, 597, 598, 599, 601, 838, 1513/16, 1519/21, 1545/47, 1725, 2309. (1442 Y)

Bern, den 22. Februar 1892.

Der Verwaltungsrath.

Heinrich Huber, Reitergasse, Zürich A.

Inkasso, Kommission und Rechtsagentur. (947)

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Basler Rückversicherungs-Gesellschaft.

Die Tit. Aktionäre werden ersucht, gegen Auslieferung der Talons, die zu den Aktien unserer Gesellschaften neu auszugebenden Dividendencoupons vom 2. März a. c. ab an unseren Kassen, Elisabethenstrasse Nr. 46, in Empfang zu nehmen. (H 640 Q)

Basel, den 24. Februar 1892.

Die Verwaltung.

Banque foncière du Jura, à Bâle.

L'assemblée générale des actionnaires du 22 février 1892 a fixé le dividende pour le douzième exercice, année 1891, à fr. 27. 50 par action.

Ce dividende qui représente le 5 1/2 % du capital versé sera payable dès le 2 mars prochain:

à la caisse de la Banque, à Bâle, (97)  
à la caisse de la Banque du Jura, à Delémont,  
chez Messieurs Choffat & Co, à Porrentruy,

contre remise du coupon n° 10 pour les actions nos 1 à et 4000 et du coupon n° 5 pour les actions 4001 à et 16.000. (H 621 Q)

Pour capitalistes.

Un négociant honnête et laborieux demandé à emprunter, sur sa signature, la somme de cinquante mille francs, remboursable dans trois, quatre, cinq et six mois. Bons intérêts peuvent être payés. (95\*)

Moralité et solvabilité garanties. Références à disposition. (H 630 Q)

Adresser offres avec conditions, sous chiffres K N 630, à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler à Bâle.

Für Kapitalisten.

In ein neu eingerichtetes industrielles Geschäft werden

Fr. 75,000

gesucht, auf erste Hypothek. Rendite nachweisbar. Man wende sich sub

H 224 F an die Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler in Freiburg

(Schweiz). (98\*)